



**Eine Freundschaft feiert  
20 Jahre Ilok - Lieboch**

---

**Wir feiern Freundschaft und Partnerschaft**

**FEIERN SIE MIT UNS  
wir laden Sie dazu herzlich ein**

**Samstag, 13. Oktober 2012**

**18.00 - 19.15 Uhr: Festveranstaltung im TEML**

- Begrüßung
- Rückblick der Menschen aus Ilok und Lieboch
- Referat des Gastredners Norbert Mappes-Niediek
- Referate der Bürgermeister von Ilok und Lieboch
- Zukunftsreferat von Anton Schrettle

**Pause**

**19.30 Uhr– open end: Abendveranstaltung  
mit kroatischen und österreichischen Beiträgen**

**Sonntag, 14. Oktober 2012**

**10.00 – 11.30 Uhr: Messe mit Erntedank und Agape**

## Hilfe erbitten – Hilfe geben

### Der Beginn

---

Die Menschen aus Ilok und den Umgebungsgemeinden wurden während des Jugoslawienkrieges aus ihren Heimatorten vertrieben.

Viele davon fanden in den zu Flüchtlingslagern umfunktionierten Ferienorten an der Küste Unterschlupf, andere fanden erste Zuflucht rund um Zagreb. Manche von ihnen brachen von hier aus auf nach Deutschland oder Österreich oder sonst wo in der Welt

#### **Hilfe für die Gemeinschaft – Verantwortung und Vertrauen**

Menschen, die bereits in Sicherheit im benachbarten Ausland arbeiteten, folgten dem Aufruf und setzten sich aktiv für die Menschen aus ihrer Heimat ein.

- Interesse, Engagement und Verantwortungsbewusstsein für vertraute Menschen

Sie vertrauen sich ArbeitskollegInnen an und bitten um Unterstützung für die Menschen aus ihrer Heimat.

- Interesse, *Mitleid*, Engagement und Verantwortungsbewusstsein gegenüber den unbekannten Menschen

Diese fühlen sich verantwortlich, weil sie mit dem Schicksal der Menschen vertraut gemacht wurden. Sie vertrauen darauf, dass IHRE Gemeinschaft ebenso empfinden wird und bringen das Anliegen in den Pfarrgemeinderat. Menschen aus ILOK erhalten die Chance von ihrem Schicksal zu erzählen. Durch diese lebendigen Gesichter wird uns das Schicksal vertraut.

- Durch Information und Vertrauen vom Fremden zum Betroffenen UND Beteiligten

Hilfe beginnt: durch die Bevölkerung von Lieboch im Rahmen der Pfarre und der Gemeinde und besteht bis heute weiter

- Hilfsgütertransporte nach Zagreb ins Kloster
- 6x Kinderurlaub
- Hilfslieferungen nach Ilok (Kleidung, Lebensmittel, Computer, Einrichtung, ....)
- Unterstützung für junge Menschen aus Ilok (Arbeit, Praktikum, .....)

## Von der Hilfe zur Partnerschaft

### Entwicklung bewusst nachhaltig gestalten

---

Altbürgermeister Pignitter unterstützt die Bemühungen der Liebocher Bevölkerung und begründet die Städtepartnerschaft Lieboch - Ilok.

- Privates Engagement wird öffentlich anerkannt und bestärkt

Wir feiern ein Fest und freuen uns auf eine gemeinsame, nachhaltige Entwicklung in Europa.

---

*Du bist verantwortlich für das was du dir vertraut gemacht hast (A.Saint d'Exupery)*